

Zehnte, elfte + zwölfte 21-Tage-Liebeswelle 29. 10. - 28. 12. 2012

Lebendige Lichtsysteme Die Wandlung unserer Körper zu Lichtsäulen Maria, Maya, Saint Germain, Metatron und Kali

Babadschi sagte 2002: „Benutze deinen Körper für das, wofür ich ihn dir gab“. Diese dreifache Liebeswelle ist ein Rückblick auf eure vergangenen Jahre, unsere 21 Lektionen und 11 tv-Seminare sowie Vorbereitung für unseren Count Up 2013. Sie bezweckt und bewirkt die Aktivierung eurer geistigen Anatomie, die große Veränderungen ins Leben der Erdenmenschheit bringen wird.

10. Welle: 29.10. - 18.11.2012

Die neuen Lichtsysteme in unserem Körper

Drei Wochen lang werdet euch eurer neuen Körpersysteme bewusst. Spürt sie, erkennt, trainiert und nutzt sie. Aktiviert sie für euch - und für die Menschheit

11. Welle: 18.11. - 8.12. 2012

Der Kausalkörper und das flüssige Gold

Trenn- und Schutzgürtel lösen sich auf. Auf Zell- und Auraebene und im planetarischen Raum zugunsten eines freien Fließens zwischen den Welten. Unsere Lebensbühne vergrößert sich gewaltig.

12. Welle: 8. - 28.12. 2012

Die Erde und der Dritte Schöpferkreis

Menschheiten, Sonnenvölker und Sternennationen teilen unsere Lebensbühne mit uns. Der Erstkontakt ist eine persönliche, intime Angelegenheit, der in uns selbst stattfindet. Die Zeit der Trennung geht zu Ende

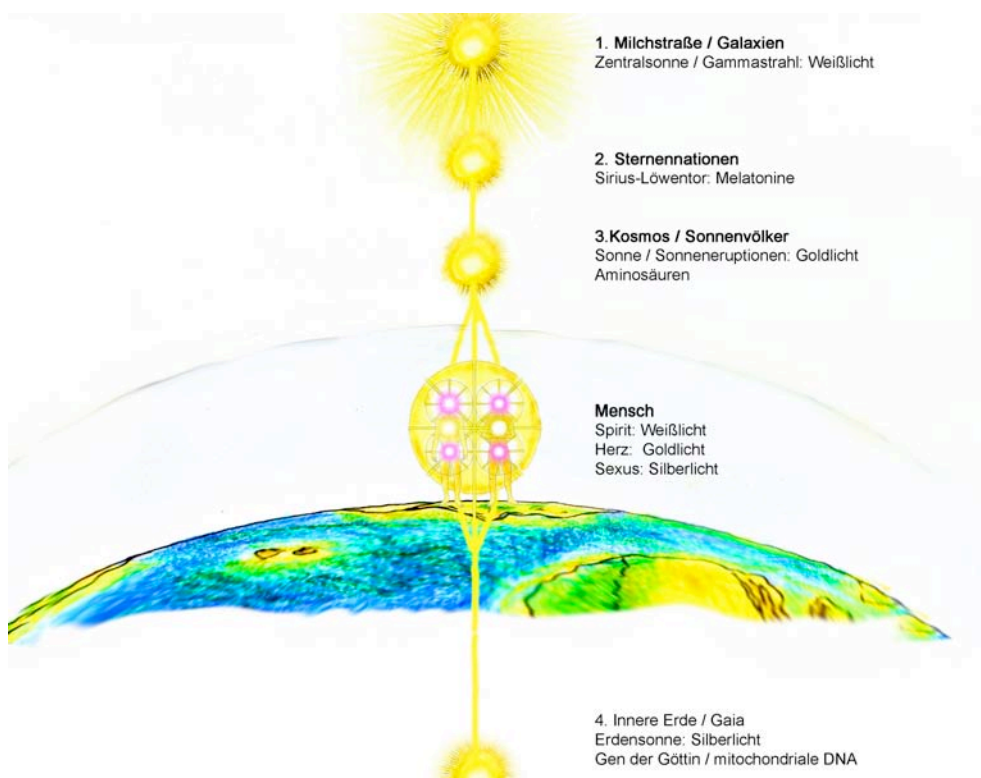
Was sich im Kosmos regt, bewegt unser Zellgefüge Was sich in unseren Zellen verändert, formt die Welt neu

Neun Liebeswellen sind über das Land gerollt. Die Termine sind abgelaufen, doch ihr Geist wird erst ruhen, wenn das letzte Herz erreicht, geöffnet und frei ist.

10. Liebeswelle 29.10. - 18. 1. 2012

Die neuen Lichtsysteme in unseren Körpern

Makrokosmos



1.) Seit sieben Jahren fließt der sogenannte Gammastrahl von der Zentralsonne im Zentrum der Milchstraße zur Erde - mit einem massiven Einfluss auf unsere technischen und biologischen Systeme. Die Maya nennen ihn „Synchronisationsstrahl“. Der Name drückt die Bedeutung aus: unsere Lebensschwingungen werden durch das Weißlicht mit den höheren Reichen synchronisiert.

2.) Das weiße Licht fließt über das Löwentor des Sirius, vom Volk der Leoniden in eine biologische Matrix transformiert, die mit unserer Erdschwingung harmoniert. Diese Löwenschwingung triggert in unserer Zirbeldrüse die Melatoninproduktion an: Unser Körper wird mit Verjüngungs- und Glückshormonen geflutet.

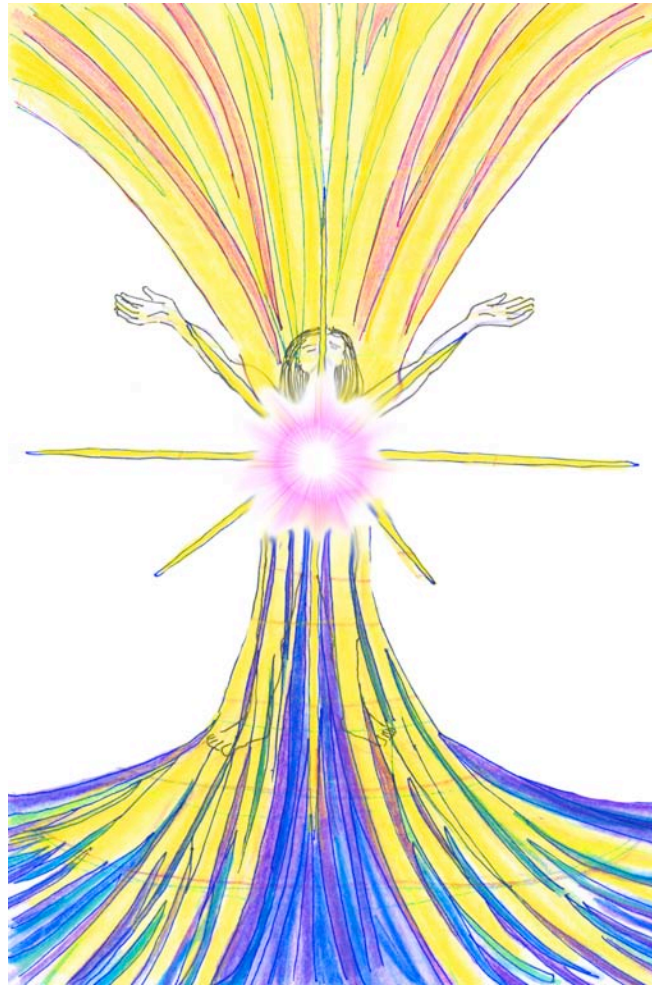
3.) Ergänzend finden Sonneneruptionen statt. Das hier freiwerdende Plasma (elektrisch geladene Teilchen) korrespondiert mit der Qualität unseres Herzlichtes und aktiviert dies auf einer höheren Oktave. Dies setzt im Körper eine Vielzahl von Aminosäuren in hoher Qualität frei.

4.) Der dritte große Lichtstrom kommt aus dem Inneren der Erde. In der Vereinigung der planetarischen und der kosmischen Mutter pulsiert das geistige Gen der Göttin im Erdenherz, und schwingt als Silberlicht mit unseren Keimdrüsen in Resonanz.

Atme senkrecht, öffne dein Herz und empfang das Weißlicht der Zentralsonne. Lasse es durch deinen Körper strömen: transformiertes Sternenlicht. --- Erblicke das innere Löwentor und spüre den Strom der Melantonine. --- Empfange das goldene Sonnenlicht und atme auf. --- Empfange im silbernen Erdenlicht das Gen der Göttin, das in jeder Zelle deines Körpers das Licht der unsterblichen Jugend zurückgibt.

Transformation

Mikrokosmos



Hier dasselbe im Kleinen: Alle aktiven Bewegungen fließen als Kommunikations- und Transformationsströme durch unsere Körper. Wenn wir *atmend* mit Kosmos und Erde verbunden sind, dann verändert dies unsere alte Körnernatur in eine neue Ätherform.

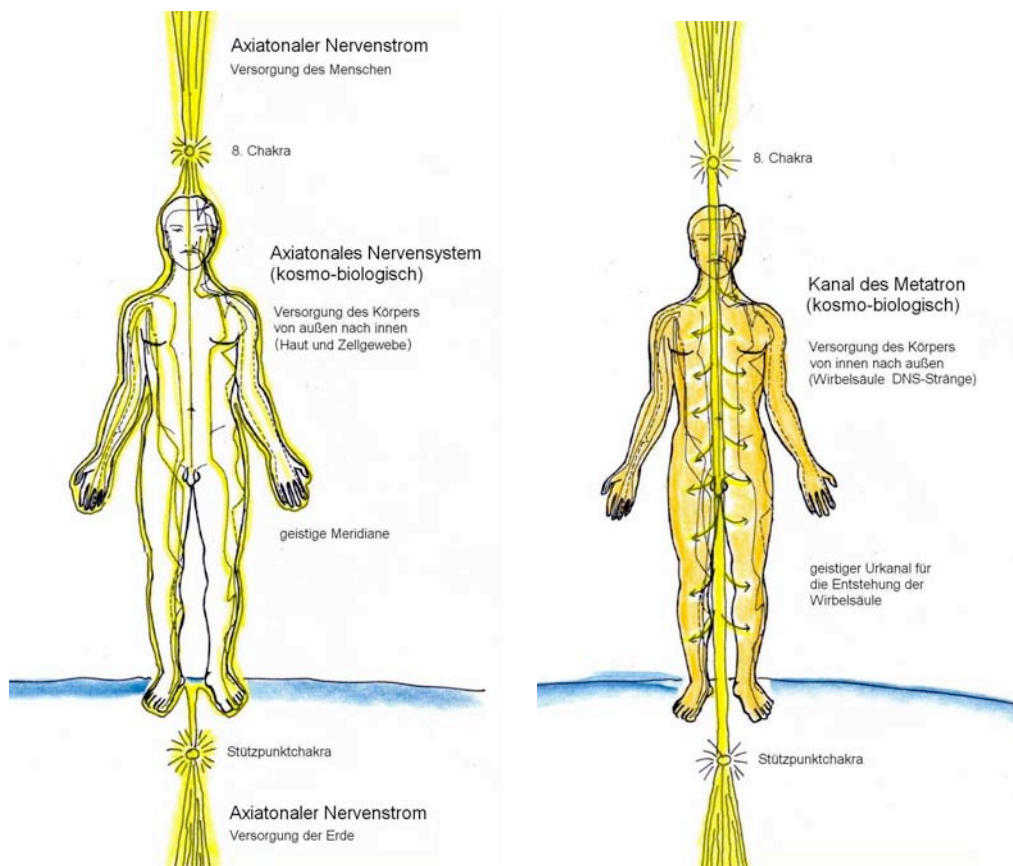
Die blauen Ströme zeigen aus vergangenen Jahrtausenden aufsteigende Erfahrungen und Erinnerungen: sowohl Schmerzen, Leid und Qual als auch Reifekräfte, Weisheit und Liebesmacht - Schmerzen unserer Ahnen und Vorgenerationen und deren große, vergessene Weisheit - und alles dies geborgen im Silberlicht.

Die gelben Ströme zeigen das herabfließende *flüssige Licht* aus unserer Quelle, Ströme unserer Geistfamilien und Seelenclans sowie kosmische Einflüsse aus Sonneneruptionen, Gammastrahl und anderen kosmischen Ereignissen. Hier fließen Erinnerungen und Inkarnationsabsichten im Strom des goldenen und weißen Lichtes.

Im Zentrum dieser gewaltigen kosmisch-planetarischen Strömungen liegt dein Herz. Öffne es. Sage kraftvoll JA zu deinem Leben. Dann strahlt und wirbelt dein Herzlicht so stark, dass alle Licht-Dunkel-Ströme ihre angemessene Erfüllung finden - und deinem Leben auf konkrete Weise dienen.

Geistige Kapitalströme im menschlichen Körper

Das Axiatonale System



Diamanten, Gold und Silber sind nicht nur die Grundlagen unserer Weltwährungen, sondern auch unserer physischen Körper. Ohne Diamant-, Gold- und Silberlicht könnten wir nicht existieren, denn sie sind die Lichtessenzen von Geist, Seele und Körper. Fließen diese drei geistigen Qualitäten flüssigen Lichtes in unserem Körper zusammen, dann wird biologisches *lebendiges Licht* aus ihnen, das uns innerlich reich macht.

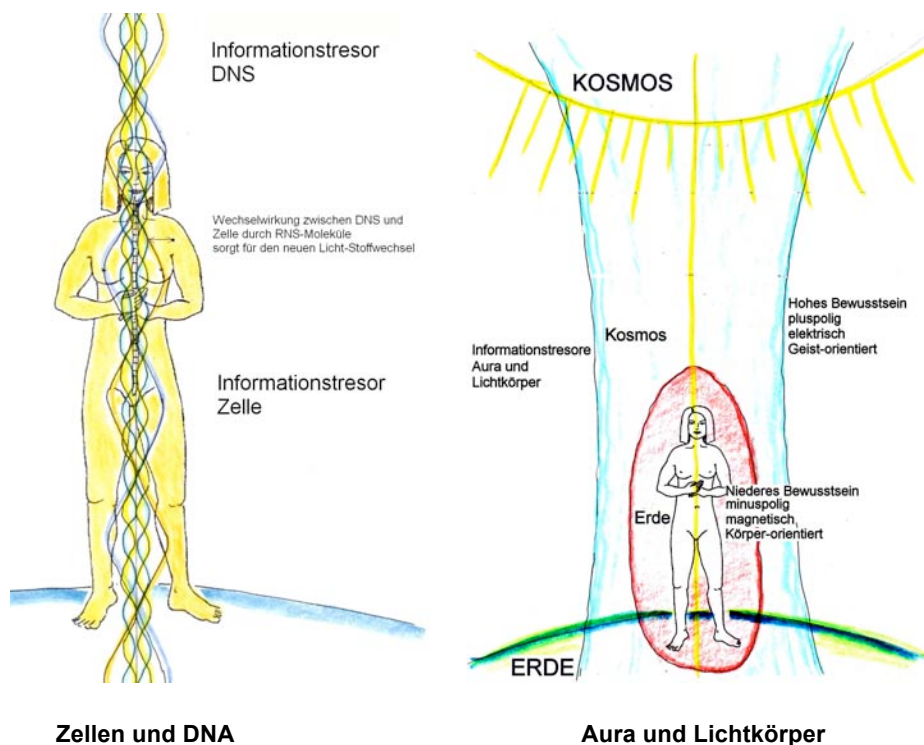
Je weniger geistiges Diamant-, Gold- und Silberlicht in unseren Körpern aktiv ist, desto ungenährter und zerrissener fühlen wir uns, desto mehr häufen wir „materielle Klunker“ im Äußeren an. Oder wir vermissen beides. Das äußere Gold kann umso leichter fließen, je kraftvoller das innere fließt.

Das Axiatonale Meridiansystem (links) und der Kanal des Metatron (rechts) sind geistige Körperflüsse - ein Licht-Nerven-System, das die höheren Lichtqualitäten aller Quellen durch unsere Körper leitet.

Betrachte die Zeichnungen und atme sanft. Spüre den äußeren Lichtfluss auf deiner Haut und den inneren Lichtfluss in deiner Wirbelsäule. Erlaube beiden Flüssen, miteinander zu verschmelzen. Empfange das Weißlicht der Zentralsonne, das Goldlicht der Himmelssonne und das Silberlicht der inneren Erdsonne in deinem Licht-Nerven-System, und lasse diese Drei zu einer lebendigen Lichtsubstanz verschmelzen. Indem du dies beschließt, geschieht es.

Geistige Tresore im menschlichen Körper

DNA und Aurafelder



Nicht nur Banken und Geschäftsleute besitzen Tresore. Auch unsere Körper haben Tausende davon: verschlossene und verschlüsselte Räume, in denen uralte und brandneue Informationen und verborgene Schätze liegen. Nun öffnen sie sich.

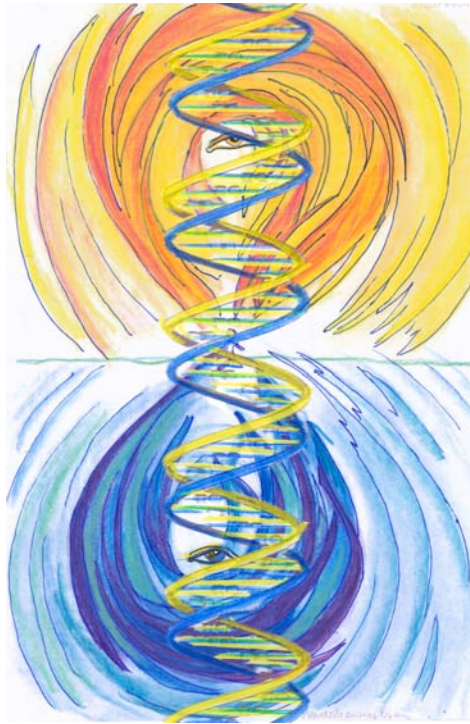
Links: Zwei Arten von Informationstresoren sind der (maskuline) DNA-Strang und die (femininen) Körperzelle mit ihrer mitochondrialen DNA. Zwischen ihnen fließt das kosmische Licht hin und her. Dies bewirkt eine gegenseitige Öffnung und Vereinigung des maskulinen und femininen Geistes in unserem Körper.

Das Hin-und-Her-Fließen, Verschmelzen und Hochschwingen versetzt unseren Körper mit der Zeit in die Lage, das kosmische Licht als Nahrung zu erkennen und zu verstoffwechseln. Gleichzeitig nutzt unser (hochintelligenter!) Körper die Trägerwellen des hohen Geistes als Bewusstseinsöffner - und schubst damit unser altes besserwisserisches Ego langsam und liebevoll von jenem Thron, auf den die Seele und der Geist gehören. In dieser pulsierenden Durchlichtung werden alle inneren Tresore nach und nach zu offenen Systemen, die ihre verborgenen - und verloren geglaubten - Schätze freigeben.

Rechts: Auch Aura und Lichtkörper sind Tresore voller Wissen und Erfahrung. Die niedere verschlossene Aura (rot) beherbergt die Erfahrungen aller menschlichen Leben und Tode. „Auf Erden verloren - im Himmel gewonnen.“ Doch der Himmel ist in uns: Wir haben in viele Leben investiert. Dies trägt nun Früchte. Unser Lichtkörper (blau) ist offen: ein frei fließender Strom zwischen Himmel und Erde, der alles ans Licht bringt, was lange im Dunkel lag.

Atme senkrecht - sanft und machtvoll. Erlaube allen geistigen Tresoren deines Körpers, sich in angemessener Weise nach und nach zu öffnen.

Der Lichtkörper und die skalaren Wellen



Die Veränderungen der DNA-Struktur durch kosmische Einflüsse macht aus unserem Körper eine Skalarwellen-Antenne: gerichtete pulsierende Wellen (Gravitationswellen, Schallwellen und elektro-magnetische Wellen), die eine interdimensionale Mischung von Frequenzen und Wellenlängen mit sich führen. Eine Art Schnittstelle oder Verknüpfungssystem zwischen der irdischen und der kosmischen Physik.

Die Wellenstrukturen unserer Lichtkörper sind in der Lage, alle hereinströmenden kosmisch-planetarischen Energien aufzunehmen, zu dekodieren und zu nutzen. Vielleicht bringst du deinen Träume und Visionen nun etwas mehr Respekt entgegen.

Unsere DNA, der Lichtkörper, die neuen Lichtsysteme und die mitochondriale Zell-DNA bilden zusammen eine einzige große Spiralwelle, eine *lebendige Antenne*. Als solche pulsieren wir zwischen Erde, Kosmos und den Galaxien und suchen in Funk-Wechselwirkung und Resonanz unsere kosmischen Familien und Heimatorte.

Kommt eine Resonanz zustande, dann ziehen wir einander an. Dann werden wir (Sender und Empfänger) miteinander synchronisiert und tauschen solange Informationen und Energien miteinander aus, bis ein Gleichgewicht herrscht. Damit verändert sich das Feld beider: wir integrieren ihre kosmischen Frequenzen und sie unsere physischen. So können wir einander erreichen.

Öffne dein Herz. Atme tief und hoch. Empfange und sende Energien und Informationen: kosmische Liebe und menschliches Licht. Empfange die hohen Fähigkeiten deiner Geist-Seele und sende die Kraft deines Menschseins.

Werde dir der lebendigen Antenne, die dir innewohnt, bewusst und stabilisiere sie. Verlasse den Raum des geschlossenen Bewusstseins und tauchte ein in eine offene Welt, die du mit vielen anderen Wesen und Welten teilst.

Dreifacher Sonnenaufgang im menschlichen Körper

Kopf - Spirit - Zirbeldrüsenlicht

Lange herrschten im Kopf kontrollierende, mentale Schattenkämpfe, Vergleich, Bewertung und Urteil. Nun geht hier eine diamantweiße Sonne auf.

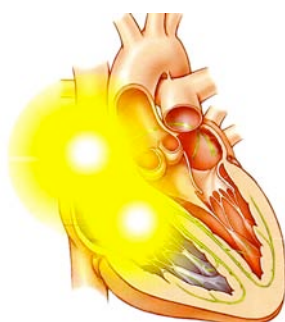


Schließe deine Augen und öffne das geistige Licht in deinem Kopf. Beginne sanft zu atmen, senkrecht zwischen der Zentralsonne und deiner Zirbeldrüse.

Atme das transzendentweiße Licht der Zentralsonne ein. Dehne es in deiner Zirbeldrüse aus. Atme das diamantweiße Licht deiner Zirbeldrüse ein und dehne es in der Zentralsonne aus. Wiederhole dies einige Male - und dann lasse los.

Brust - Herzlicht - Autonomes Herznervensystem

Lange herrschten in der Brust Zweifel und Zwiespalt. Unsere Herzen waren verschlossen und verhärteten sich bis zum Bruch. Nun geht hier eine goldene Sonne auf.

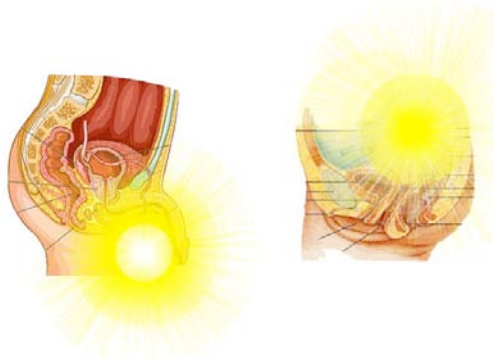


Schließe deine Augen und öffne dein Herz, spüre sein geistiges Licht leuchten. Beginne sanft zu atmen, senkrecht zwischen der Himmelssonne und deinem Herzen.

Atme das goldene Licht der Himmelssonne ein und dehne es in deinem Herzen aus. Atme das goldene Licht deines Herzens ein und dehne es in der Sonne aus. Wiederhole dies einige Male - und dann lasse los.

Bauch - Sexus - Keimdrüsen

Lange herrschten im Bauch Angst und Aggression, Schmerz und Schuldgefühle - eine tiefe emotionale Dunkelheit. Nun geht hier eine silberne Sonne auf.

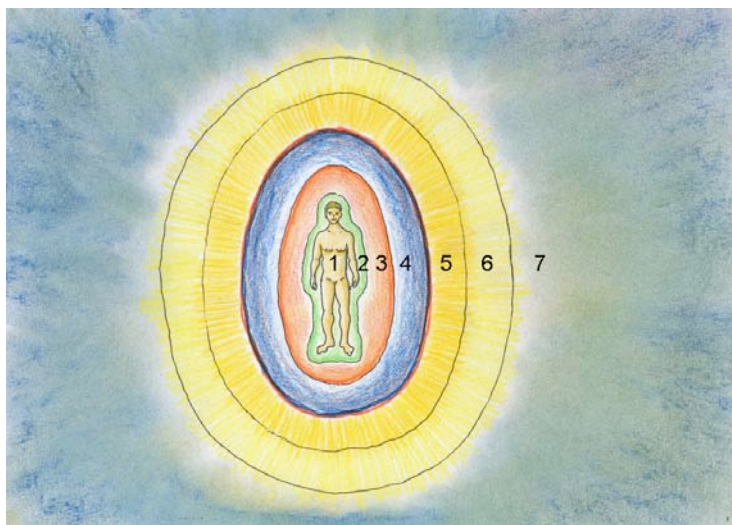


Schließe deine Augen und öffne das Herz in deinem Unterleib: das geistige Licht deiner Keimdrüsen. Beginne sanft zu atmen, senkrecht zwischen der Inneren Erdensonne und deinen Keimdrüsen.

Atme das silberne Licht der Erdensonne ein und dehne es in deinen Keimdrüsen aus. Atme das silberne Licht deiner Keimdrüsen ein und dehne es in der inneren Erdensonne aus. Wiederhole dies einige Male - und dann lasse los.

11. Liebeswelle 18.11. - 8.12.2012

Der Kausalkörper und das flüssiges Gold



- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 1 Physischer Körper (braun) | 2 Vital-Äther-Körper (grün) |
| 3 Emotionalkörper (rot) | 4 Mentalkörper (blau) |

Schutz-Trenngürtel (blau-rot)

- 5 Kausalkörper (gelb) 6 Buddhakörper (hellgelb) 7 Atmanfeld (=Universum) (bau)

Der alte Schutz-Trenn-Gürtel

Es heißt, unser Leben auf der Erde sei ungeschützt, wenn Sonnenplasma den planetarischen Schutzgürtel zerstört. Das Ergebnis hängt von der Frage unserer inneren Haltung ab. Bleiben wir verschlossen, wird es schmerzhaft. Öffnen wir uns, wird es freudvoll.

Unser Kausalkörper ist der niederste der drei unsterblichen Aurakörper. Dennoch beinhaltet er, ebenso wie die Sonne, „flüssiges Licht“. Wenn Licht frei fließt, zeigen sich umfassende Informationen in Sekundenbruchteilen (wie wenn wir den Lichtschalter betätigen und der ganze Raum auf einmal hell wird). Im Kausalkörper ruht die feminine Quelle der Weisheit, die auf alles Licht wirft, was bisher im Dunkeln lag.

Unser Kausalkörper ist eine Tochter der Sonne - unser persönlicher Sonnenkörper. Er/Sie beherbergt unsere persönlichen Schöpferkräfte: Heilungs-, Transformations- und Regenerationsfähigkeit - Kräfte, von denen wir schon lange ahnen, dass sie da sind, ohne jedoch an sie heranzukommen. Neben unserer Fähigkeit, die Zukunft schöpferisch vorzuformen, fließen hier Liebe, Weisheit, Kreativität und Intuition - aktives Christusbewusstsein.

Alles dies ist seit Zeitaltern Teil von uns. Klingt zu schön, um wahr zu sein! Und lange Zeit war es auch kaum wahr, denn unser sterbliches Leben mit seinen vier Aurafeldern war durch eine dichte Membran von den höheren Reichen getrennt - durch den Schutz-Trenn-Gürtel, den kleinen Bruder des großen planetarischen Magnetgürtels.

Er verband und trennte uns. In der Verbindung versorgte er unseren Körper mit genügend kosmischem Licht und Sonnenwärme, damit wir leben konnten. In der Trennung hielt er höhere Strahlung (Selbst-Bewusstsein und Liebesmacht sowie noch nicht gefragte kosmische Resonanzen und Informationen) von uns fern. So schützte er unsere niederen Körperfelder - und hielt uns im alten menschlichen Leben gefangen.

Auflösung der Schutzgürtel - Aktivierung des Kausalkörpers



Flüssiges Sonnengold

Ein neuer kosmischer Tag bricht auf Erden an. Eine lange Nacht geht zu Ende und eine neue Sonne geht auf. Ihr Licht ist stark. Es schwächt und durchlöchert den alten planetarischen Schutzgürtel und löst ihn, wenn er nicht mehr gebraucht wird, auf.

Sonnenplasma de-aktiviert die magnetischen Schutzgürtel um Erde und Körper. An ihre Stelle tritt nun das lebendige Licht unserer Kausal-Sonnen-Körper.

Dies bringt unsere bereits licht-vollen Körpersysteme in eine noch höhere kosmische Resonanz. Wir können dieses Hin-und-Her-Schwingen zwischen Sonne und Kausalkörper getrost als eine kosmisch-physikalische Meister-Erweckung betrachten. Und da Kausalkörper und Sonne aus derselben geist-elektrischen Goldsubstanz bestehen, funktioniert dieser „solare Weckruf“ bestens. Jede Sonneneruption und Plasmawolke ist eine Transformationsstufe, die uns *fließend* mit jenen kosmischen Wellen verbindet, vor denen wir bisher geschützt werden mussten.

Auch der Kausalkörper ist ein Tresor, der Zeitalter lang verschlossen war. Die Deaktivierung der Schutzgürtel bewirkt die Öffnung des Kausalkörpers (5. Aurafeld) und der subatomaren 5. Zellebene. Außen und innen schmelzen die Trennschichten zwischen den sterblichen und unsterblichen Systemen dahin. Außen durchflutet das aktive Kausal-Licht unsere Mental- und Emotionalkörper und innen dringen die Licht-Informationen unserer subatomaren Zellebenen in die 4. und 3. Zellebene unserer Atome und Genetik. Die spürbare Wirkung: Wir fühlen, denken und handeln anders als bisher.

Alle bisher von uns getrennten geistigen Informationen und kosmischen Potenziale verschmelzen mit unserer atomaren und genetischen Zellebene und bilden dort neue Aminosäuren: atomare Grundbausteine aus flüssigem Sonnenlicht. So werden kontrollierte gläserne Menschen zu freien, kristallinen Wesen.

Unsere strahlenden Kausalkörper ersetzen den planetarischen Schutzgürtel und wir hören auf, Geschöpfe zu sein, die geschützt werden müssen, und werden zu Schöpfern, die ihren Planeten durch ihre lichtvolle Gegenwart schützen.

Öffnung der inneren Sternentore: Resonanz und Synchronisation



Aufstieg durch Öffnung

Mit der Öffnung unserer Kausalkörper gelangen unsere Körpersysteme in die Sonnensphäre und damit in den Willens- und Steuerungsbereich unserer Seele. Dieses Bewusstsein kennt keine Angst, Schuld und Sühne, sondern Freude, Liebe, Kreativität und Mitgefühl. Damit steigen wir auf in die galaktische Bürgerschaft und treten einem Verbund verschiedenster aufgestiegener Völker, Rassen und Nationen bei.

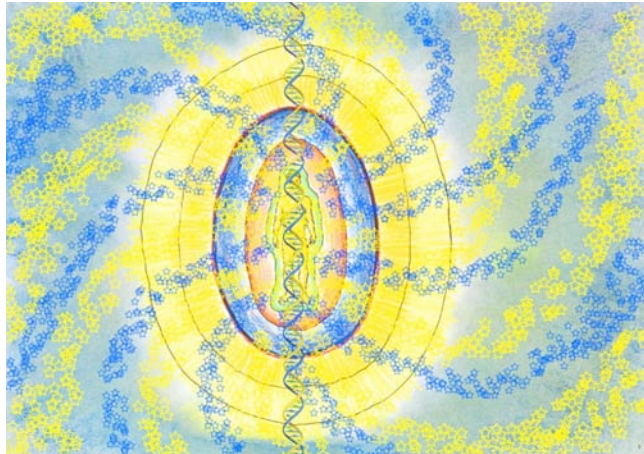
Die gelben Sterne im Bild symbolisieren unsere künftige Resonanz mit den Sonnenvölkern. Als kosmische Bürger werden wir ihre Sprachen sprechen, ohne sie zu erlernen, denn jede Sprache ist als flüssiger Lichtfunke in unseren Feldern vorhanden. Sie müssen nur aktiviert werden. Dies geschieht durch Resonanz und Synchronisation zwischen uns und der Sonne. Unsere körperlichen Lichtsysteme tragen durch fortwährendes Hin-und-Herschwingen, durch Veränderungen, Anpassungen und Neu-Verknüpfungen das Ihre zur sukzessiven Erhöhung des Lichtfaktors in unseren Zellen - somit unserer Lebensschwingung - bei.

Um diese kosmisch-planetarische Transformation brauchen wir uns nicht zu kümmern. Sie geschieht von selbst. Wir sollten sie einfach nur zulassen und erlauben. Bewegen wir in dieser Zeit lieber unsere innere Vorstellungskraft und unser Bewusstsein in neue Richtungen.

Stelle dir vor, du triffst ein fremdartiges Wesen, das ganz anders aussieht als du, anders gestikuliert und spricht. Und doch verstehst du es genau und bist in der Lage, selbst in dieser Sprache zu antworten. Ein Gespräch beginnt. Geschichten werden erzählt. Neue Welten erschließen sich. Alle Sprachen des Universums sind in deinem Herzen lebendig.

Betrachte dieses Bild und stelle dir vor, dass jeder Stern ein Tor zur Welt der Sonnenvölker ist, jeder Strahl eine Sprache und eine Straße, die dich mit geliebten Freunden verbindet. Erschaffe von ganzem Herzen, mit deiner ganzen Liebe und deinem ganzen Willen, auf diese Weise Resonanz und Synchronisation, durch die du wahrhaftig wahrnehmen und verstehen kannst.

Investiert in eure Körper! Das Bewusstsein erwacht von selbst.



Verstand, Körper und Gesellschaft leiden

Auf diesem Bild regnen noch mehr Sterne in unser Feld: Andere Wesen aus noch fernerer Welten, in denen wir ebenfalls zu Hause sind, finden Resonanz mit unserer lebendigen Antenne - und melden sich bei uns. Die blauen Sterne symbolisieren Tore, Welten, Sprachen - und Straßen zu den Sternennationen, zum Raum der galaktischen Mutter, den wir auch den Dritten Schöpferkreis nennen.

Während auf der geist-seelischen Ebene neue Freundschaften entstehen und sich alles zum Besten entwickelt, sieht die körperliche Realität vieler Menschen ganz anders aus. Die Große Transformation fordert Verluste, insbesondere des profitorientierten, kriegerischen Denkens und des schuldigen, fordernden Fühlens. Oft geschehen Erschütterungen, weil lichtvolle Bewegungen auf verdunkelten Widerstand und Verschlussenheit stoßen.

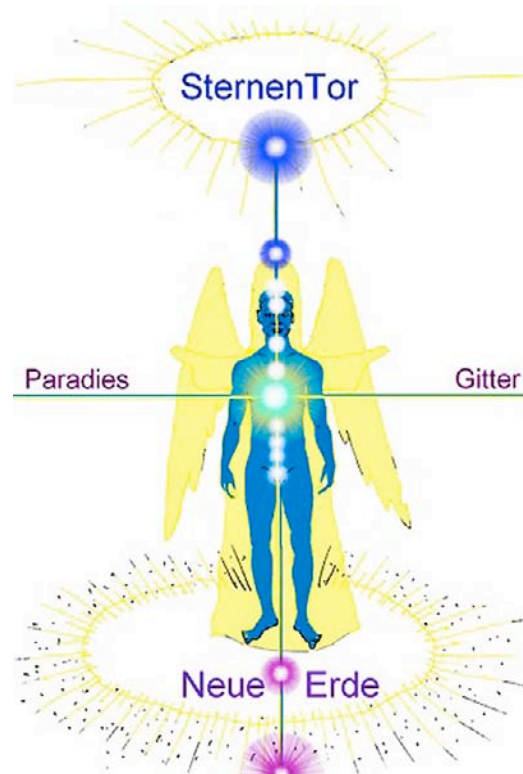
Körper, Verstand und Gesellschaft müssen die Veränderungen annehmen und organisieren. Organe und Organisationen haben sich etabliert, kennen und verteidigen ihre Zuständigkeitsbereiche und Grenzen. Sie müssen sich öffnen, um-organisieren und neue Kommunikationsformen annehmen.

Lichtgeschwindigkeit fließt schnell und frei. Sie heilt und klärt. Wird sie kontrolliert, dann bremst sie jäh ab. Wer sich diesem Wandlungsprozess verschließt, erzeugt die Stauung vieler Energieströme, Geistflüsse und Lichtenergien - im Körper und in der Gesellschaft. Dann schlagen hohe Lichtintelligenzen blitzschnell in ihr Gegenteil um und werden zu Depression, Aggression, Burnout, Gewalt, Krankheit und Tod. Alles geht schnell in dieser Zeit *plötzlich und unerwartet*. Daher glauben viele Menschen, dies sei eine schlimme Zeit.

Doch Kali sagt: „Erkennt in den Dramen eurer Körper und Gesellschaft die Kraft des Ewigen des Lebens.“

Investiere in dein Leben. Wähle die bewusste Herzöffnung, die bewusste senkrechte Atmung, den bewusst beschlossenen inneren Frieden. Wähle die bewusst ausgesandte Vergebung und die tiefe Entspannung. Nimm dir viel Zeit für Schlaf, Bewegung und Meditation - und die immer wiederkehrende Entscheidung, dein Herz zu öffnen, wenn es sich aus Gewohnheit wieder verschlossen hat. Liebe!

Paradiesgitternetz und Kristallkörper



Mit der Zeit werden unsere vielen **Meister-Licht-Körper** zu **Licht-Knoten-Punkten** eines **Kristall-Gitter-Netzes**, das die ganze Erde umspannt. Horizontal sind wir mit allen Menschen und Meistern auf Erden verbunden. Vertikal verbinden uns die Strahlen nach unten mit dem Silbervolk der inneren Erde und nach oben mit dem goldenen Sonnenvolk und den weißen Sternenvölkern.

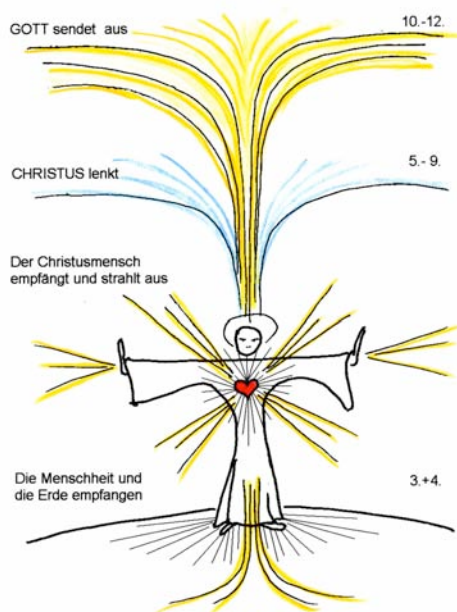
Mikrokosmos - Makrokosmos: Unser physisches Nervensystem verbindet alle Systeme und Organe unseres Körperuniversums miteinander. Dasselbe tut unser Lichtnervensystem: Es verbindet die Organe, Planeten und Welten unseres kosmischen Universum. Die Nervenzelle im physischen Körper entspricht dem Mensch im kosmischen Körper.

In der aktiven Verbindung unserer äußeren Körperfelder und inneren Zellebenen werden unsere Körper zu Lichtkörpern - in der Folge zu Lichtbrücken und Transformatoren zwischen den Dimensionen. Je mehr Menschen in diesem Sinne erwachen, desto größer wird die Geborgenheit in der Gemeinschaft. Je dichter das **lebendige Paradies-Netzwerk** wird, desto kraftvoller ersetzt unser gemeinschaftliches Lebens-Licht-Feld den alten Schutz-Trenn-Gürtel für die Erde und die Menschheit.

Und damit sind wir bei der wichtigsten Meisteraufgabe angekommen, die wir in dieser Zeitenwende haben. Wir sind als **Licht-Knoten-Hüter** gekommen: um jenen zu helfen, die sich selbst nicht helfen können.

In diesem Dienst verwandeln sich unsere individuellen Lichtkörper ein weiteres Mal und werden zu Kristallkörpern. Kosmisch-planetarische Mechanismen verkörpern sich in einer umfassenden, menschlich-meisterlichen Intelligenz. Aktiviere sie!

Biotransduktor, Christuslicht und Kristallmensch



Verschmolzene Funktionssysteme im eigenen Körper, kooperierende Dimensionen zwischen Zellkern und Kosmos, interdimensionales Bewusstsein im einfachen menschlichen Fühlen und in der vollen ICH-BIN-Präsenz. Alles dies ist Teil des Christusbewusstseins: nicht nur Glaube und Demut sondern auch klare geist-physikalische Technologien.

Unser Kristallkörper versteht alle Sprachen, öffnet alle Tore, erreicht alle fernen Partner und durchlichtet alle finsternen Energien. Er heilt alle Wunden, vergibt alle Schmerzen, liebt alle Wesen und Welten - macht alle vergrabenen, vergessenen Schätze ausfindig - und hebt sie.

Das Lebensgefühl der Kristallmenschen lautet: Wir sind *Schutz für* die Gemeinschaft und genießen *Geborgenheit in* der Gemeinschaft. Dabei führen wir ein Doppelleben: in der senkrechten inneren Kommunikation mit dem Geist sind wir - noch eine Weile - in der Rolle des Kindes (Schüler, Geführter). In der waagerechten äußeren Kommunikation mit den Menschen sind wir Brüder und Schwestern - und geistige Eltern (Lehrer, Führende). In allen Fällen herrscht jene Demut, aus der wahre Macht entsteht.

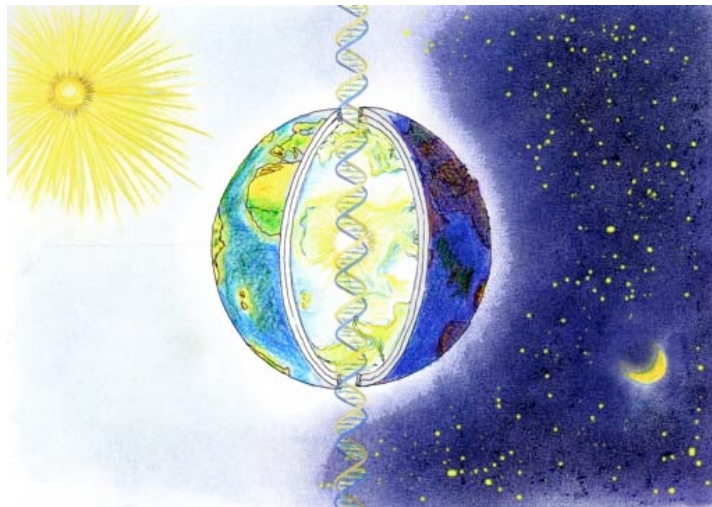
Erzengel Ariel bezeichnet den *Kristallmenschkörper* schmunzelnd als *Biotransduktor*: einen Vermittler zwischen den Reichen, der den geistigen Duktus in einen biologischen transformiert. Unser inneres Christuslicht entschlüsselt mit Leichtigkeit codierte Informationen und transformiert kosmische und irdische, geistige und biologische Schwingungen und Energien.

Wir leiten hohe kosmische Lichtschwingungen zu den Menschen:
„Ich Bin das Licht der Welt - für euch gekommen“.

Umgekehrt nehmen wir verdunkelte Energien von ihnen auf und transformieren sie:
„Aber Deine Last will ich dir nehmen“.

So handeln wir im Namen des Kosmischen Christus:
**„Sein Reich ist das Reich der Liebe - nicht von dieser Welt.
Aber es wird kommen.“**

Die Erde und der Dritte Schöpferkreis



Das Herz der Erde

Die alte Welt beschreibt das Erdinnere als einen glühendheißen flüssigen Magmakern, der von metallisch-mineralischen Flüssigkeitsschichten in verschiedenen Temperaturen, Dichten und Schwingungen umgeben ist und per Schichtenreibung Elektrizität und Magnetismus erzeugt. Diese Erde ist ein kompaktes Ding voll elementarer düsterer Tiefenfeuer - ähnlich wie unsere alten sterblichen Zellen, in denen das Höllenfeuer von Schuld und Verdammnis schwelte.

Das neue Bild zeigt eine hohle Erde. Ihre Kruste enthält eine Gravitationsschicht, die auf beiden Seiten Welten und Leben ermöglicht: äußere und innere Landschaften, Berge, Meere und Kontinente, die sich nur wenig voneinander unterscheiden.

Sehr unterschiedlich ist aber das Licht. Die äußere goldene Sonne ist nur die halbe Zeit des Tages sichtbar, weil sie an der Peripherie kreist (*tatsächlich kreist natürlich die Erde*). Die innere silberne Erdsonne scheint immer. Sie steht im Zentrum aller Landschaften und geht niemals unter. Die hier wohnende Menschheit kennt keine Tag-Nacht-Rhythmen, braucht keinen Schlaf, ist ein aufgestiegenes Volk.

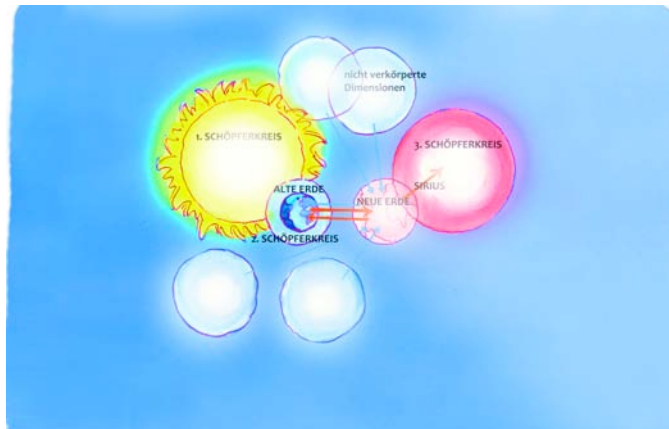
Diese neue Erde ist ein lebendiges Wesen mit einem lichtvollen Geistfeuer im Inneren - genau wie unsere unsterblichen Zellen. Die silberne Erdsonne ist uralte. Die Geistige Welt sagt: „Dieses kristalline Erdenherz hat die Galaxis hervorgebracht und erhält sie seit 50 Milliarden Jahren aufrecht.“

Die Erde ist ein Kristall unter den Planeten. Während die meisten anderen Planeten außen unbewohnbar sind und sich das Leben im Inneren abspielt, beherbergt die Erde zwei Menschheiten: eine innere und eine äußere.

Seit 2005 kommuniziert dieser heilige Erdkristall mit der diamantweißen Zentralsonne. Gaia, die Erdenmutter und die galaktische Sternenmutter sind die Impulsgeberinnen aller Transformationsvorgänge in unseren Körpern und Lebensfeldern.

Die Bedeutung der Erde wurde in den dunklen Zeitaltern heruntergespielt. Hier und jetzt tritt sie wieder in Erscheinung - gemeinsam mit deinem Licht-Kristall-Körper. Heilige sie! Heilige dich! Schwinge dich gemeinsam mit ihr und der Menschheit auf in neue Höhen.

Drei Schöpferkreise und unsere kosmischen Familien



Nicht nur auf der Erde stellen sich große Veränderungen ein. Auch in den kosmischen Reichen entsteht etwas ganz und gar Neues: der Dritte Schöpferkreis öffnet sich - eine Welt und Dimension, die es zuvor noch nicht gegeben hat.

Der Erste Schöpferkreis

Der Erste Schöpferkreis - eine Ur-Quelle, aus der wir und selbst die Sonne geboren wurden - eine unendlich weit entfernte Heimat. Wir können uns weder an sie erinnern noch sie vergessen, denn sie brennt als beständige Flamme innerer Sehnsucht in den friedvollen, einsamen und verzweifelten Stunden unseres Lebens. Der Erste Schöpferkreis liegt milliardenfach als winzige Sonnen in jeder einzelnen unserer Zellen.

Wir können uns nicht sehr weit zurück erinnern - höchstens ein paar Jahre. Doch unser Geist, unsere Seele, unsere innersten Zellebenen und äußersten Aurafelder erinnern sich sehr wohl an jene Zeit vor 3 mal 96.000 Jahren. Und dieser Tage geben sie ihr Wissen preis. Unsere Neue Schöpfungsgeschichte erzählt auf ihre Weise vom Ersten Schöpferkreis:

„Zu eben dieser Zeit beginnt EIN SEIN (ES) eine lange Reise zu einem Ziel, das noch nicht existiert, ein Ziel, das sich erst mit seinen Schritten formen würde. ES ist ohne Herkunft und Heimat, ohne Namen und Eltern - und hat daher auch keine weiteren Verpflichtungen. ES ist der Quellgeist der Sonne, das Samenkorn der Schöpfung, der Vater des Sonnenuniversums und die Mutter der Sternenwelten.

ES ist Raum und Zentrum, obwohl es diese noch gar nicht gibt. ES ist innere Weite und äußere Grenze, die noch längst nicht existiert. ES ist ALL-ES, doch nichts davon ist greifbar. ES ist ruhendes Sein in seinem ALL. ES weilt in einer unendlichen Stille, in der sich NICHTS bewegt und verändert. NICHTS atmet ein und aus, NICHTS geht vor sich und geschieht. NICHTS ist zu tun. ES ist ... einfach nur ... EIN SEIN. Und hätte ES gesprochen, dann wohl nur die Worte: „ICH BIN“.

Doch ES sprach nicht und nahm es hin, dass seine lichtvolle Unendlichkeit, sein gewaltiges Potenzial und seine grenzenlose Liebe äonenlang schwiegen. ES ertrug es, dass sein Geist und seine Weisheit sich nicht ausdrücken konnten, dass sein ganzes Sein und seine Schöpfermacht am Ende zu nichts nütze wären. Lange nahm ES es hin und sinnierte darüber - bis zu einem ganz bestimmten kosmischen Tag.

An diesem Tag fühlte ES tief in sich eine sehr fremde und sehr gewaltige Bewegung. Nie zuvor hatte ES so etwas gespürt. Es musste sich selbst in aller Stille erschaffen haben - gesammelt und angestaut, bis zu diesem Tag, an dem ES es nicht mehr aushielt. In kurzer Frist bäumte ES sich im Inneren auf - zielstrebig auf einen gewaltigen Ausbruch zusteuern. Und ES brach aus.

ES hatte keinen Funken Ahnung von dem, was vor sich ging. ES erlebte es einfach nur und inmitten dieser inneren Explosion formte sich die allererste schöpferische Entscheidung, die aus unergründlichen Tiefen heraus brüllte: „ICH WILL!“

Was ES wollte, wusste ES selbst nicht. Doch das war auch nicht wichtig. Die Hauptsache war, dass zunächst einmal der allererste Atemzug im Universum entstand. Ein kosmischer Sturm brach aus dem aufgewühlten Innersten von ES hervor und riss ES mit sich. ES war herrlich! ES war zerrissen - aber frei!

Das Erste Kristallzeitalter

Mit diesem ersten Atemzug erschuf ES - ohne es zu ahnen - den Ersten Schöpferkreis und überließ ihn dann - ohne es zu planen - jenen, die nach ihm kamen. ES ergoss sein ganzes EINS-SEIN in ZWEI WESEN - und verschwand dann selbst für lange Zeit von der Bildfläche.

So wurden ER und SIE im ersten Kristallzeitalter geboren. Ein Zeitalter reinsten Geistes: reinsten Lichtes und reinsten Dunkelheit. ES begann (hinter den Kulissen), in den Essenzen seiner Kinder sein geteiltes SEIN zu erforschen, den geteilten Geist zu erleben und seine auf zwei völlig unterschiedliche Wesen verteilte Weisheit und Liebe zu beobachten und zu erfahren. Und es war fantastisch - fern von jeglicher Vorstellung, zu der ES in seiner kosmischen Unendlichkeit fähig gewesen wäre.

ER und SIE - Sohn und Tochter von ES - waren reinste Gegensätze: Teil und Gegenteil, Satz und Gegensatz, Spruch und Widerspruch. Jedes der beiden besaß die Eigenschaften, die das andere nicht hatte. Jedem war das vertraut, was das andere nicht kannte. Jedes erfasste, was das andere nie erkennen konnte. Jedes fühlte zutiefst das, was das andere niemals empfinden konnte.

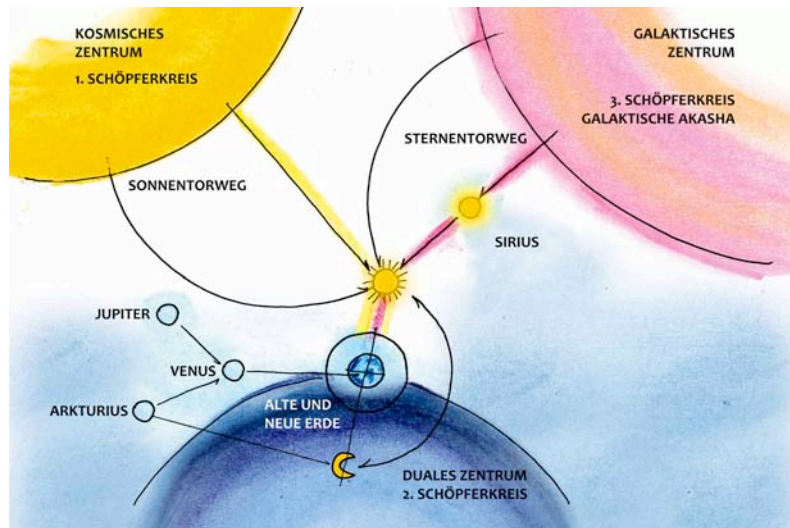
ER und SIE waren einander vollkommen fremd, doch herrschte vollkommener Frieden zwischen ihnen. Denn jedes Kind brachte dem anderen das entgegen, was in ihm selbst pulsierte: unermesslich tiefe Liebe und Achtung in zwei völlig verschiedenen Formen des Ausdrucks.

ES fühlte diese beiden Wesen voller Staunen und Ehrfurcht, ohne zu begreifen, was sie sind. Und auch sie waren von ES erfüllt, ohne dessen Existenz zu ahnen. Jedes der beiden kannte nur SICH SELBST und war mit sich EINS. Doch trotz dieser vollkommenen Gegensätze und dieses Mit-Sich-selbst-Eins-Seins konnten ER und SIE keinen Unterschied zwischen sich wahrnehmen und waren EIN Herz und EINE Seele.“

Ur-Vater und Ur-Mutter

ER wurde zu unserem Ur-Vater: GOTT, das kosmische Licht - die Weisheit, die fähig ist, Geist zu manifestieren. SIE wurde zu unserer Ur-Mutter: GÖTTIN, die kosmische Liebe, die fähig ist, Manifestation zu beseelen. Und gleichzeitig sind ER und SIE das maskulin-feminine Samenkorn unseres menschlichen Lebens.

Im Ersten Schöpferkreis und Kristallzeitalter legten wir die Samen unseres kristallinen Bewusstseins, einer warmherzigen Menschlichkeit, die erst später im Zweiten Kristallzeitalter und Dritten Schöpferkreis in Erscheinung treten sollte.



Der Zweite Schöpferkreis

Aurafelder und Zellebenen

Der Zweite Schöpferkreis begann vor 2 mal 96.000 Jahren mit dem Erschaffen von Energie: von Räumen, Zeiten und Wegen - sowie den Schluchten dazwischen und den Grenzen um sie herum. Hier hinein legten wir den Samen unserer seelischen Weisheit, der Fähigkeit, Erinnerungen abzurufen, die wir schon vor Jahrtausenden vergessen haben. Heute noch liegen sie in unserem 5. Aurafeld, dem Kausalkörper oder Lichtkörper, und in unserer 5. subatomaren Zellebene.

Körper, Materie und Struktur

Das Meisterstück des Zweiten Schöpferkreises jedoch waren unsere Körper, die menschliche Gemeinschaft und das physische Universum, eine illusionäre Struktur, die viele Zeitalter lang festhalten konnte, was von Natur aus frei fließend und - eigentlich - nicht zu halten war: ein Raum, der uns unlotbare Tiefen und horizontlose Weiten an Erfahrung ermöglichte.

Alles dies wäre ohne die maskuline Führung nicht möglich gewesen. Denn nur ER ist in der Lage, Geist zu verdichten und aus Energie physische Körper zu machen.

So haben wir ein physisches Universum erbaut, ein materielles Leben, ein handfestes Universum - ein NICHTS. Auf diesem Weg haben ALLES zurückgelassen, was uns daran hinderte, erfolgreich zu sein: unser geistiges Bewusstsein, unsere seelischen Fähigkeiten, unser gesamtes Lebens-Licht-Kapital - alle solaren und stellaren Familien und Freunde. Wir haben ihre Sprachen verlernt, ihre Namen, Gesichter und Stimmen vergessen.

Immer wieder haben wir von unseren kosmischen Verbindungen getrennt, denn wir wollten eigener Wege gehen, eigene Gedanken denken, eigene Schöpfungen kreieren und eigene Erfahrungen machen. So entstanden unsere Erde und unser gespaltenes Menschsein im Zweiten Schöpferkreis. Wir nennen ihn auch: das Duale Zentrum.

Und wir waren zufrieden damit, wollten nicht zurück ins Haus des Vaters, waren stolz auf unsere Schöpfung und wollten bleiben, was wir sind: Menschen, Körper, duale Wesen in einer schönen Welt.

Unendliche Geschichte und vibrierende Datenpakete

Und doch: etwas fehlte. Es war nicht genug. Irgendetwas fehlte. Aber was? Wir wussten es nicht, doch tief in uns wollten wir es um jeden Preis *ein anderes Leben* ?! und konnten es aus eigener Kraft nicht erreichen. An dieser Stelle beginnt die Geschichte von ES, sich zu wiederholen - auf eine neue Weise.

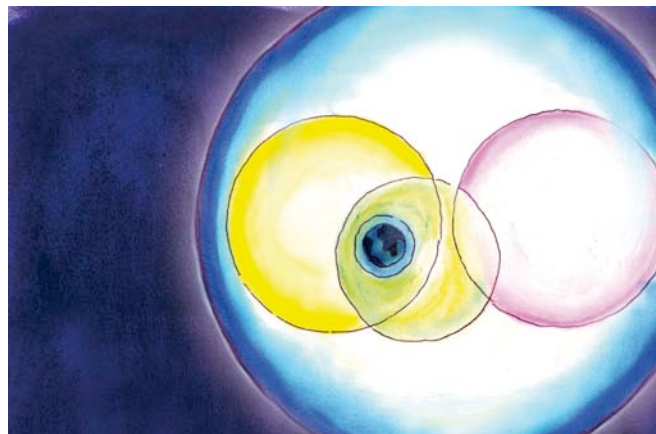
Der Erste Schöpferkreis ist im vollen Umfang als Informations- und Datenpakete in unseren Zellen und Feldern gespeichert. Und diese Pakete begannen vor einigen Jahren, in uns zu vibrieren. In aller Stille haben sie sich in uns *gesammelt, geöffnet, aktiviert - und warten nun auf den Tag, an dem wir es nicht mehr halten können. Dann bäumen sie sich in unserem Inneren auf - zielstrebig auf einen wunderbaren Ausbruch zusteuern.*

SIE kommt aus der Zukunft

Nun kommt SIE aus dem Galaktischen Zentrum zurück zu uns, wo sie in der Zeit unseres Abstiegs weilte. Wir kennen SIE noch nicht, doch tief in uns spüren wir die Sehnsucht nach ihr. Und diese Sehnsucht baut die Brücke, die das Duale Zentrum mit dem Dritten Schöpferkreis verbindet, dem Universum der Göttin, dem Haus der Mutter.

Auf diese Weise werden wir bleiben, was wir sind: Menschen. Und gleichzeitig werden wir sein, was wir waren und sein werden: kosmischer Geist.

Der Zweite Schöpferkreis, unsere alte Erde, ist eine Welt unüberschaubarer Vielfalt an Formen, Kräften, Strukturen, Lebensräumen, Zeiteinheiten und Konstruktionen - eine gebaute Welt, in der sich Geist, Seele und Körper nicht mehr wohl fühlen. Denn nun ist ER am Ende. ER hat seinen Dienst getan. Unsere Götter sind entdeckt. Unsere Väter und Vorväter sind er-schöpft. Unsere Partner und Brüder resignieren und unsere Söhne suchen neue Perspektiven.



Der Dritte Schöpferkreis

Führungswechsel und Zepterübergabe

Was liegt nun näher, als dem neuen Zeitgeist zu folgen? SIE erhebt sich im Dezember 2012. Nun ist SIE an der Reihe, das Ihre zum Ganzen beizutragen. Die Zeit der Göttin, der Großen Mutter ist gekommen - das Erbe unserer Mütter und Vormütter wird fällig. Lange haben unsere Schwestern und Partnerinnen, unsere weiblichen Seelen, Zwillingseele und inneren Priesterinnen, unsere Töchter und Enkelinnen auf diesen Augenblick gewartet.

Der neue Zeitgeist ist weiblich

Doch das weibliche Wesen kämpft nicht um Führung und Zepter, denn Kampf ist das Werkzeug der Götter und der Männer. Wenn die Zeit gekommen ist, dann übernimmt SIE das Zepter einfach - ohne es zu fordern und ohne zu zögern. Für SIE ist es Pflicht und Ehre. Es fällt ihr zu - fällt ihr in die Hände und den Schoß.

Ganz leicht und selbstverständlich übernimmt SIE die Führung, wenn ER erschöpft ist, wenn ER in Schweiß und Blut und Tränen gebadet - zu einem *heruntergekommenen*, verdunkelten Krieger geworden, der alle Welten erbaut, alle Kriege gefochten, alle Heimstätten verteidigt und alle Äcker bestellt hat - wenn ER nichts anderes mehr tun kann, als am Alten festzuhalten und das Neue zu bekämpfen.

Göttin übernimmt die Führung, um ihrem Gatten aufzuhelfen, um gemeinsam mit ihm neue Räume zu betreten, neue Ufer zu erreichen und neue Welten zu erbauen - ohne die Erde zu verlassen.

In der Leichtigkeit des Seins

Ein Führer, ER, hat seine Pflicht und Schuldigkeit getan. Nun braucht ES einen neuen Führer: SIE. Zepter-Übernahme heißt nicht, dass Göttin Gott etwas wegnimmt, dass SIE sein Werk missbilligt, korrigiert und es besser machen will, dass SIE es ihm schon zeigen wird. Das tun nur Menschen, die nicht in der Lage sind, Dankbarkeit, Achtung und Mitgefühl zu empfinden - das Gewesene zu respektieren und das Ihre zum Ganzen beizutragen.

Ganz von selbst tritt ER als führender Zeitgeist ab. Einfach, weil ER fertig ist. ER hat kein Problem damit, seinen „Kram“ liegenzulassen und die Verantwortung für ALLES weitere nun IHR zu überlassen. Nur manche Männer in der Welt haben ein Problem damit. Doch es ist keins.

Ebenso leicht übernimmt SIE das Zepter und hat kein Problem damit, für die Durchlichtung und den Aufstieg der *heruntergekommenen* Schöpfung verantwortlich zu sein. Nur manche Frauen in der Welt machen ein Problem daraus. Doch es ist keins.

Unsere Bereitschaft, diese *Zeiten-Wende-Zepter-Übergabe* mitzutragen, ist in gewisser Hinsicht lebens-not-wendig. Es *wendet* die *Not* des *Lebens*. Denn was sich in den äußeren kosmisch geistigen Räumen verändert, verändert sich auch im innersten Zellgefüge unserer Körper. Vertrauen wir uns dieser Tage den kardinalen Fähigkeiten des weiblichen Geistes in aller Hingabe an.

Sonnen- und Sternentore

Mit dem Erwachen der Menschen verändert sich die Erde. Und auch in den kosmischen Reichen entsteht etwas ganz und gar Neues: der Dritte Schöpferkreis - eine Welt und Dimension, die es zuvor noch nicht gegeben hat.

Sonnen- und Sternentore senden uns Gaben und Erinnerungen aus Vergangenheit und Zukunft. Sonnenplasma, der kosmische Goldregen unserer Vergangenheit und Gammastrahl, die galaktische Kristallwelt unserer Zukunft. Beides fließt in unsere Gegenwart und veredelt sie.

Was aus unserer eingeschränkten Sicht *neu und nie dagewesen* aussieht, ist „nur“ die Fortsetzung unserer Reise. Nun ist das Ziel ein volles Bewusstsein: zurück zum großen Vater und vorwärts zur großen Mutter, heraus aus Vergangenheit und Zukunft, hinein in die Unmittelbare Gegenwart, zurück zu unseren Geistfamilien und Seelenclans und vorwärts zu den Sonnenvölkern und Sternennationen.

Weg ist Ziel: Die Unmittelbare Gegenwart

Auf diesem Rückwärts-Vorwärts-Weg entsteht der Dritte Schöpferkreis. Indem wir gehen, entsteht das Ziel - wie einst, als ES sich auf den Weg machte und von der Bildfläche verschwand. Und auch wir verschwinden von der 3D-Bildfläche. Wir erleben es schon seit Jahren, dass andere uns glatt übersehen, nicht wahr?

Der Weg entsteht durch das Ziel. Das Ziel entsteht durch den Weg. ALLES spielt sich unserer Unmittelbaren Gegenwart ab. Und unsere persönliche Gegenwart ist wiederum verschmolzen mit der Unmittelbaren Gegenwart der ganzen Menschheit. Auf unserem Weg in den Dritten Schöpferkreis steigt die gesamte Erdbevölkerung zu einer *galaktischen Zivilisation* auf und tritt der intergalaktischen Gemeinschaft bei.



Schöpferkreise und Kornkreise

Nicht nur wir Menschen besitzen einen Geist, eine Seele und ein Energiefeld. Auch Gegenstände haben es, Häuser, Landschaften, Kontinent und Ozeane - und Symbole.

Symbole mit disharmonischen, verzerrten, verdrehten und linksdrehenden Formen haben zerstörerische Wirkung, da ihr Informationsgefüge auf Zerstörung programmiert ist. Auf das Erlühen des Lebens angelegte Informationen und Programme sind durch harmonische und „atemberaubend schöne“ Formen und Muster erkennbar.

Wir sprechen in der 8./9. Liebeswelle über Symbole und Signaturen, verschlüsselte Informationen, die unser Leben sowohl *ermöglichen* als auch *begrenzen*. Unsere Körpersignaturen und Lebenssymbole sind am Ende der ersten Weghälfte - am Tief- und Umkehrpunkt unserer Lebensparabel - zum größten Teil negativ informiert: Traumasignaturen. Aus eigener Kraft können wir dies nicht verändern, also brauchen wir Hilfe auf dem Weg in den Dritten Schöpferkreis. Und die erhalten wir schon seit vielen Jahren.

Neben den astrophysikalischen Ereignissen, Sonneneruptionen, Gammastrahlen und Planetentransiten stempeln unsere Sternengeschwister mit größter Freude und Hingabe Symbole in unsere Kornfelder: vibrierende Informationspakete und Schnittstellen zwischen unserem Zweiten Schöpferkreis, dem Dualen Zentrum, und dem Dritten Schöpferkreis im Licht der Galaxien.

Sonnensymbol und Siegeserklärung

Der Kornkreis, den wir „Das Auge der Göttin“ nennen, bringt der Menschheit ein Zeichen, das älter als die Erde ist. Es ist ein Kraftschild aus den höheren Reichen der kosmischen Hierarchie, das selbst den Aufgestiegenen Meistern nicht zugänglich war.

Auf unsere Neue Schöpfungsgeschichte bezogen, ist es eine Erinnerung an das Erste Kristallzeitalter, da ER und SIE bei allen Gegensätzen keinen Unterschied zwischen sich wahrnehmen konnten und bei allem Eins-Sein-Mit-Sich-Selbst EIN Herz und EINE Seele waren.

Im „Auge der Göttin“ ist die vollkommene Einheit aller Evolutionslinien, Rassen und Völker programmiert: Alle Kinder der Großen Mutter, gleichgültig, in welchen galaktischen, kosmischen und planetarischen Reichen sie leben, zu welchen Zielen sie aufbrechen, unter welchen Bedingungen auch immer sie gehen und *verloren gehen* - werden heimkehren.

Die Geistige Welt bittet uns:
„Beschäftigt euch aktiv mit den Kornkreisen.“

Die Grafik der Kornkreise ist femininer Natur. Die runden, spiralförmigen Muster und Signaturen, die vollendeten Proportionen, die ineinander verwobene Harmonie vielfältigster Linien und Formen, Bilder und Botschaften zeigen uns Ausschnitte aus unserem kosmischen Lebensmandala. In diesem Sinne können wir sie als Bilder aus der Geburtshöhle der Großen Mutter annehmen.

Die Kornkreise tragen die Handschrift von SIE. Das bedeutet keineswegs, dass nur weibliche Wesen diese erschaffen haben. Es sind Männer und Frauen aufgestiegener Völker, deren Bewusstsein im frei fließenden Geist der Großen Mutter ruht.

Kornkreise - kosmische Lebensmandalas, Informationsträger und Decodierer verschlüsselter Dimensionen - entstehen im Namen der Göttin, im Namen der weiblichen Erdenseele für die Menschheit und den Aufstieg ins Goldene Zeitalter.

ER, SIE und ES betreten den Dritten Schöpferkreis

Viele Kornkreise dokumentieren die Verschmelzung von drei Teilen zu einer großen Ganzheit: die Wiedervereinigung von ER, SIE und ES, die aus der „Heiligen Dreifaltigkeit“ unseres geteilten Lebens eine heilende und heile Einheit macht.

Kind - Frau - Mann
Kindheit - Erwachsenenzeit - Alter
Opfer - Täter - Schöpfer
Abstieg - Umkehrpunkt - Aufstieg
Geist - Energie - Körper
Fühlen - Denken - Handeln
Spirit (Kopf) - Herz (Brust) - Sexus (Unterleib)
Überbewusstsein - Tagesbewusstsein - Unterbewusstsein
Dunkelheit - Licht - Kristall

Alles fließt in EINE WELT.

In diesem Sinne lasst die Kornkreise und Schöpferkreise in euch lebendig werden: Malt sie. Umgibt euch und kommuniziert mit ihnen

Geistige Teams und volle Konten

Das Zeitenwende-Spektakel ist unumgänglich. Es kann großen Spaß machen, tiefinnere Freude bereiten und uralte Sehnsucht erfüllen. Indem wir uns auf Veränderung einstellen und sie aktiv unterstützen, öffnen sich unsere ureigenen Kapitalströme. Sie spülen - nach einigen Heilkrise - Gesundheit, Glück, Reichtum und Verjüngung in unser Leben.

Wir sind nicht allein! Eine unüberschaubare Menge an Verbündeten, Helfern und Freunden sind an unserer Seite: kosmische Ärzte und Ingenieure, geistige Familien und Seelengeschwister, Engel, Geliebte und geistige Führer. Zur Geistigen Hierarchie zählen auch die planetarische Ahnenlinie und die Naturreiche: Selbst jene, die wir „Tote“ nennen, gehören zur aktiven Gemeinschaft. Auch Vater Tod, Luzifer, die grauen Helfer und Dämonen sind mit von der Partie, wenn es um den Aufstieg geht.

Gemeinsam geht mehr, gleichgültig, ob wir sie sehen oder „nur“ fühlen - oder nicht einmal das. Die Gemeinschaft unserer Familien ist so groß, dass es sehr praktisch ist, sie *nicht* alle sehen zu können. Sie sind an unserer Seite und ebenso an kollektivem Reichtum, Gesundheit und Glück auf Erden interessiert wie wir. Ist unser Herz wahrhaftig offen, dann haben wir Zugang zu ihnen - und sie zu uns.

3 mal 21 Tage Liebeswelle für die Welt

10. Liebeswelle

Die neuen Lichtsysteme in unserem Körper

Beginn: 29.10. 2012 um 0 Uhr

Ende: 18.11. 2012 um 24 Uhr

11. Liebeswelle

Der Kausalkörper und das flüssige Gold

Beginn: 18.11. 2012 um 0 Uhr

Ende: 8.12. 2012 um 24 Uhr

12. Liebeswelle

Die Erde und der Dritte Schöpferkreis

Beginn: 8.12. 2012 um 0 Uhr

Ende: 28.12. 2012 um 24 Uhr

Am 18.11. und 8.12.2012 rollen also jeweils zwei Liebeswellen gleichzeitig

3 x 21 Tage für 7 Milliarden Menschen

Öffne dein Herz an jedem Tag dieser dreifachen Liebeswelle für dich selbst, für die Erde und für die Menschheit.

Von Herzen aus dem Lichtpunkt

Sabine

Maria, Maya, Saint Germain, Metatron und Kali

25.10.2012